

PRESSEMITTEILUNG

Förderung von Polymerlösungen in der Klebstoffindustrie

Jung Process Systems installiert HYGHSPIN Hopper mit gesperrter doppelwirkender GLRD

Unternehmen der chemischen Industrie stellen vielfältige Ansprüche an die Pumpentechnik. Besonders im Bereich der Polymerchemie kommt der richtigen Dichtungswahl entscheidende Bedeutung zu, um die störungsfreie Förderung der Produkte zu gewährleisten. Jung Process Systems hat speziell für einen Hersteller von anorganischen Klebstoffen auf Polymerbasis eine Förderlösung mit einer HYGHSPIN Hopper und doppelwirkender Gleitringdichtung entwickelt. Diese und weitere interessante Applikationen können anlässlich der Achema 2015 in Frankfurt am Main mit den Fachleuten von Jung in Halle 8.0, Stand F27 ausführlich diskutiert werden.

Das Fördern von Klebstoffen ist eine zähe und klebrige Angelegenheit. Die im Endprodukt gewünschten Eigenschaften stellen die Produktionstechnik vor enorme Herausforderungen. Im Fall des Kunden von Jung Process Systems liegt die Viskosität des Produktes bei etwa 100.000 mPas. Neben der hohen Viskosität stellen auch die hohen Rohrreibungsverluste auf der Saugseite und somit ein sehr niedriger NPSH_a-Wert eine Herausforderung für die eingesetzte Pumpe dar. Folglich ist das Einströmen der Förderflüssigkeit in die Förderschraubenkammer problematisch. Der Kunde hat sich aus diesen Gründen für die Trichterausführung der HYGHSPIN-Schraubenspindelpumpe entschieden. Im Gegensatz zur Standardausführung ist der Pumpeneintritt jedoch als Flansch ausgeführt, da der Klebstoff in einem geschlossenen System verarbeitet wird. Eine weitere Besonderheit der Installation ist die Ausrüstung

der Pumpe mit einer doppelwirkenden gesperrten Gleitringdichtung anstatt einer Lippendichtung. Durch die Beaufschlagung der GLRD mit einer Sperrflüssigkeit wird jeglicher Produktaustritt aus der Pumpe in die Umgebung ebenso verhindert wie ein Eindringen von Fördermedium zwischen die Gleitflächen. Mit dieser Lösung wird erreicht, dass das hochviskose Fördermedium in die Förderkammer fällt und problemlos pulsationsfrei und kontinuierlich gefördert wird.

3-in-1-Prinzip überzeugt

Produkt zuführen, fördern und reinigen mithilfe der innovativen Konstruktion der HYGHSPIN Hopper-Schraubenspindelpumpen von Jung Process Systems. Die Zuführung des Fördermediums erfolgt im Extruderbereich unterhalb des Einfülltrichters, die Druckerhöhung im eigentlichen Pumpenbereich mit den für die jeweilige Anwendung individuell ausgelegten Förderschrauben. Dieses Konstruktionsprinzip überzeugte auch den Klebstoffhersteller. Er hat sich für eine HYGHSPIN Hopper in der Baugröße 90 entschieden. Sie bewältigt einen Differenzdruck von 15 bar, die Fördermenge variiert zwischen 1 und 10 m³/h. Die Pumpe ist in einer ATEX-Zone 1 aufgestellt.

Jung Process Systems auf der Achema in Frankfurt am Main vom 15.-19. Juni 2015:
Halle 8.0, Stand F27

www.jung-process-systems.de

Fotos:



Foto 1: HYGHSPIN 90 mit Trichteröffnung für nicht-fließfähige Fördermedien

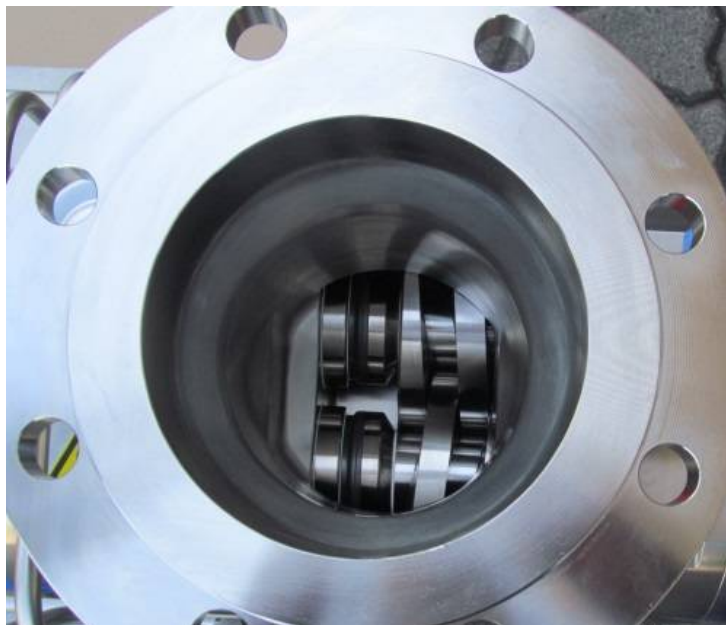


Foto 2: Innovative Extruder-Förderschrauben-Kombination der HYGHSPIN Hopper

Jung Process Systems GmbH

Auweg 2

D-25495 Kummerfeld/Pinneberg

Tel.: +49 +4101-7958140

Fax: +49 +4101-7958142

info@jung-process-systems.de

www.jung-process-systems.de

2780 Zeichen

350 Wörter

Ref.: Jung 2015 Achema d

Fotos: HYSHSPIN 90a, 90d

Datum: April 2015

Die Jung Process Systems GmbH ist neben der FAS Füllanlagenservice GmbH aus der Jung & Co. Gerätebau GmbH, einem familiengeführten mittelständischen Maschinenbauer, hervorgegangen, der seit 40 Jahren auf die Verarbeitung von Edelstahl spezialisiert ist. Der weltweite Vertrieb wird über Vertretungen in 22 Ländern, darunter Deutschland, Frankreich, Niederlande, Österreich, Schweiz, Spanien, USA, Argentinien, Brasilien und Australien, gesteuert.